

# Nutzung der Mittagsverpflegung in der Schule oder Kochen zu Hause – Ergebnisse aus KIDA (Kindergesundheit in Deutschland aktuell)

Almut Richter, Nadine Flerlage, Gert B. M. Mensink, Julika Loss

Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring, Robert Koch-Institut, General-Pape-Str. 62-66, 12101 Berlin

## Einleitung

- Mittagsverpflegung in der Schule (SV) und Kochen zu Hause können zur gesunden Ernährung von Schulkindern beitragen
- In der COVID-19-Pandemie fiel die warme Schulverpflegung während der Lockdowns weg
- **Forschungsfrage:** Wie häufig nutzen Schulkinder die Schulverpflegung bzw. selbstgekochte Mahlzeiten zu Hause, nach dem die pandemiebedingten Schulschließungen vorbei sind?

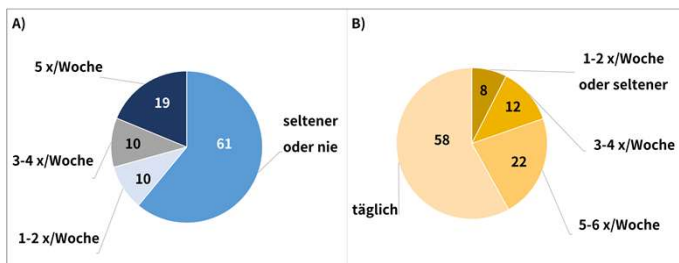
## Methoden

- In KIDA wurden 04/22-05/23 deutschlandweit Eltern von Kindern (3-15 Jahre) und 16-17-Jährige befragt
- Einige Themen der Befragung: Angebot und Nutzung der SV und Häufigkeit des Kochens zu Hause für bzw. durch das Kind
- Signifikante Unterschiede zwischen Gruppen wurden mittels Chi-Quadrattests ermittelt
- Die Stichprobe umfasst 2.198 Schülerinnen und Schüler (SuS, 1.066 Mädchen, 1.132 Jungen)

## Ergebnisse

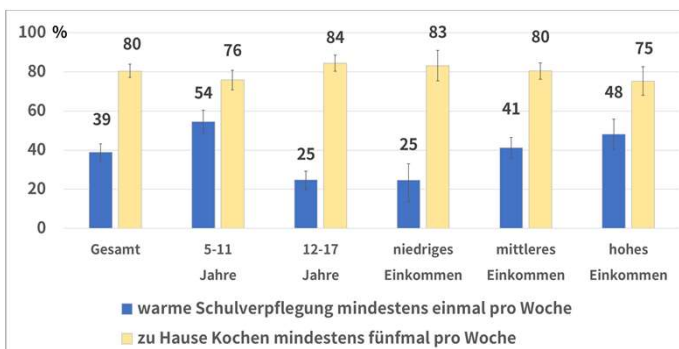
- 69 % der SuS hatten die Möglichkeit, eine warme SV zu bekommen, von ihnen nutzten 57 % diese mindestens einmal pro Woche
- Bezogen auf alle SuS nutzten 39 % die SV mindestens einmal pro Woche (Abb. 1)
- Bei 80 % der SuS wurde mindestens fünfmal pro Woche zu Hause gekocht (Abb. 1)

- Seltenerer Nutzung der SV: bei niedrigem Haushaltseinkommen ( $p < 0,0013$ ) und bei 12-17-Jährigen ( $p < 0,0001$ , Abb. 2)
- Häufigeres Kochen: bei 12-17-Jährigen ( $p = 0,005$ , Abb. 2)
- Bei seltenerer Nutzung der SV häufigeres Kochen zu Hause ( $p < 0,0001$ , Abb. 3)
- Fast alle SuS erhielten regelmäßig eine warme Mahlzeit

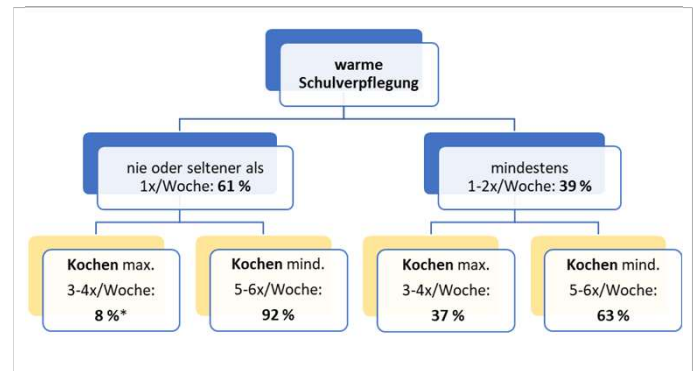


**Abbildung 1:**

- A) Häufigkeit der Nutzung der warmen Schulverpflegung in %**  
**B) Häufigkeit des Kochens einer warmen Mahlzeit zu Hause in %**



**Abbildung 2:** Häufigkeiten gesamt und in Untergruppen nach Alter und Haushaltseinkommen in %



\* bezogen auf alle SuS entspricht dies 5 %

**Abbildung 3:** Häufigkeit der Versorgung mit im Haushalt gekochten warmen Mahlzeiten bei SuS nach Häufigkeit der Nutzung der warmen Schulverpflegung in %

- Jetzt geringere Anteil SuS mit der Möglichkeit einer warmer SV (69 %) im Vergleich zu 2015-2017\*\* (87 %), besonders großer Rückgang bei 12-17-Jährigen
- Die regelmäßige Nutzung der SV bei vorhandenem Angebot ist gestiegen (jetzt 57 %, damals 43 %), vor allem bei 6-11-Jährigen

\*\* EsKiMo II-Studie (DOI: 10.4455/eu.2019.017)

## Schlussfolgerungen

- Angebotsrückgang bei der SV
- SV erreicht aktuell weniger gut ältere SuS sowie SuS aus Haushalten mit geringerem Einkommen
- Barrieren für die Teilnahme an der SV sollten ermittelt und behoben werden
- Koch- und Ernährungskompetenzen der Heranwachsenden und deren Familien sind wichtig